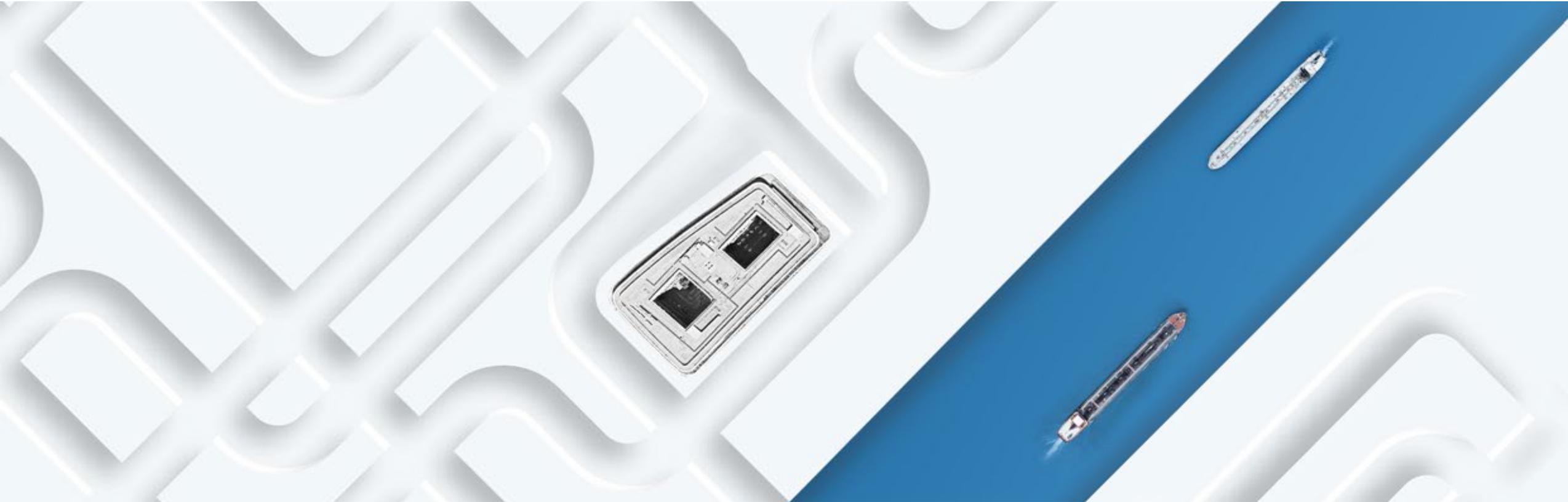


Der Regierungsbezirk Köln im Vergleich

Zur Neukonstituierung des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln



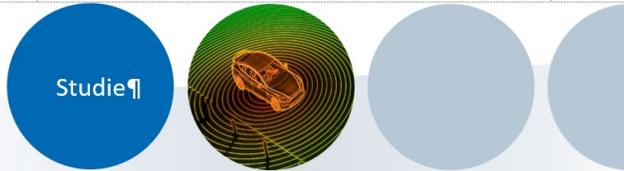
Projektauswahl der IW Consult in NRW

IWCONSULT

Zukunft der Automobilwirtschaft in Nordrhein-Westfalen
 Status-quo, Trends, Szenarien

Studie für das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

17.02.2021



unternehmer nrw
 Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e.V.

STARTSEITE ÜBER UNS THEMEN STANDPUNKTE WIRTSCHAFT IN NRW KOMMUNIKATION

HOME | STANDPUNKTE | WIRTSCHAFTSPOLIT. PAPIERE
 | KOMMUNALWAHL NRW 2020 - KOMMUNALRANKING NORDRHEIN-WESTFALEN: STUDIE DES IW - 22.6.2020

Wirtschaftspolitische Papiere

22.06.2020

Kommunalwahl NRW 2020 - Kommunalranking Nordrhein-Westfalen: Studie des IW - 22.6.2020

Die IW Consult hat im Auftrag von unternehmer nrw erstellt.

Im September 2020 stand die Kommunalwahl in NRW im Blickfeld von Unternehmen, weil sie unmittelbare Auswirkungen der Covid-19-Pandemie vornehmlich standortrelevante Entscheidungen mit konkreten Zahlen auf diesem Hintergrund hat unternehmer nrw die IW Consult

Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH

Home Corona-Info Für Unternehmen Für Gründer Reload2020 Über Uns News Kontakt

Zukunft Rhein-Erft-Kreis 2030

Entwickeln Sie mit uns gemeinsam die Zukunft des Rhein-Erft-Kreises weiter!

Der Strukturwandlungsprozess im Rheinischen Revier hat mit der Verabschiedung des Kohleausstiegs- und Strukturstärkungsgesetzes erheblich an Fahrt aufgenommen: die Studie „Reload – Zukunft Rhein-Erft-Kreis 2030“ ist mit ihren Handlungsempfehlungen aktueller denn je und bildet die Grundlage unserer Aktivitäten.

Fachkräfteversorgung FACHKRÄFTE sichern und binden
 Innovationsaktivität
 Wohnortattraktivität

IWCONSULT

STUDIE HERUNTERLADEN

rhein kreis neuss

METROPOLREGION RHEINLAND

Vergleich der Metropolregion Rheinland mit anderen Metropolregionen in Deutschland in den Bereichen Forschung und Bildung

IWCONSULT

WIRTSCHAFTSSTANDORT DÜSSELDORF 2030 – ENABLING A CONNECTED FUTURE

Standortstudie
 Auftraggeber: Wirtschaftsförderungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf

Digitalisierungsstrategie

Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss
 Perspektiven für Innovation und digitale Transformation am Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss



DIE STÄRKEN UND SCHWÄCHEN NORDRHEIN-WESTFALENS IN BEZUG AUF DIE DIGITALE TRANSFORMATION DER ARBEITSWELT – REGIONEN, BRANCHEN, SEKTOREN UND BESCHÄFTIGTE –

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Kurzanalyse des Innovationsystems in NRW



Das IW-Regionalranking

Seit 2014 in zweijährigem Turnus aktualisiert

Fragestellung: Welche Regionen sind besonders erfolgreich?

Wohlstand



Partizipation



Operationalisiert mit: **Kaufkraft** und **Arbeitslosenquote**

Methode: Multivariates Regressionsmodell:

Welche sozioökonomischen Faktoren beeinflussen den Erfolg statistisch signifikant?

Ergebnis: 14 Faktoren aus Wirtschaftsstruktur, Arbeitsmarkt und Lebensqualität

Platz für die Quellenangabe ...

Die relevanten Indikatoren

14 Indikatoren, 3 Bereiche

Wirtschaft



- Gewerbesaldo
- Gemeindliche Steuerkraft
- Gewerbesteuerhebesätze
- Wissensintensive Dienstleistungen

Arbeitsmarkt



- Altersquotient
- Hochqualifizierte
- Beschäftigungsrate Frauen

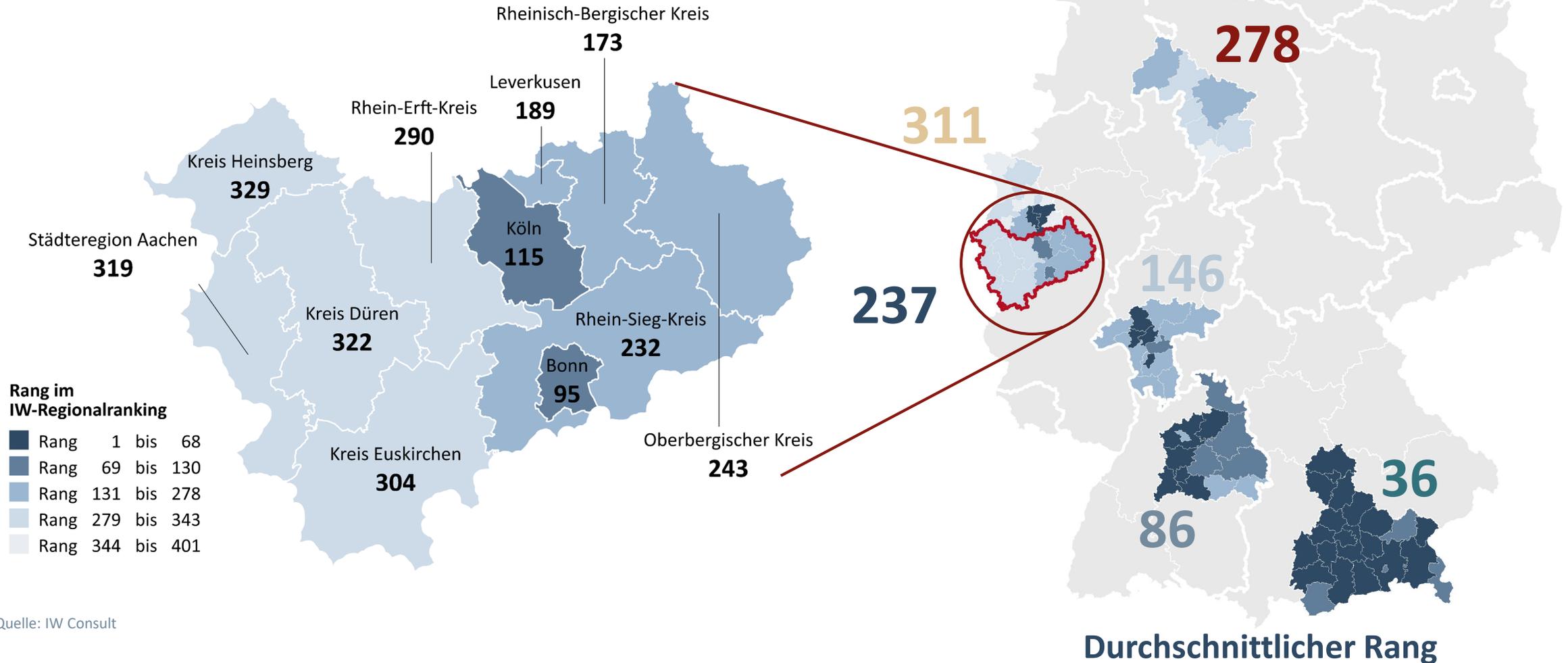
Lebensqualität



- Straftaten
- Private Überschuldung
- Anteil naturnaher Flächen
- Wanderungssaldo (25-30J)
- Wanderungssaldo (30-50J)
- Ärztedichte
- Baugenehmigungen

Besonders starke Ausstrahlungseffekte im Süden

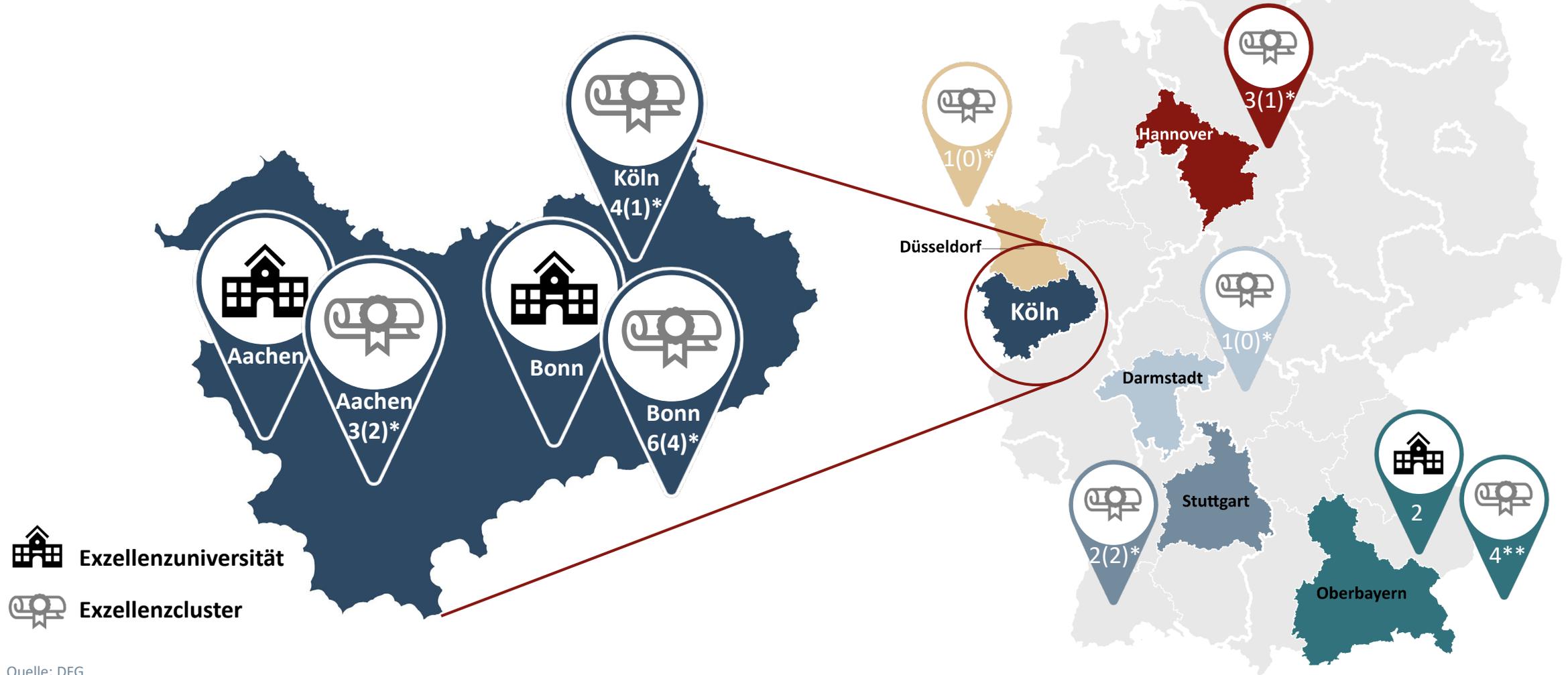
Platzierungen im IW-Regionalranking (Niveau)



Quelle: IW Consult

Exzellente Wissenschaftslandschaft

Exzellenzstrategie von Bund und Ländern



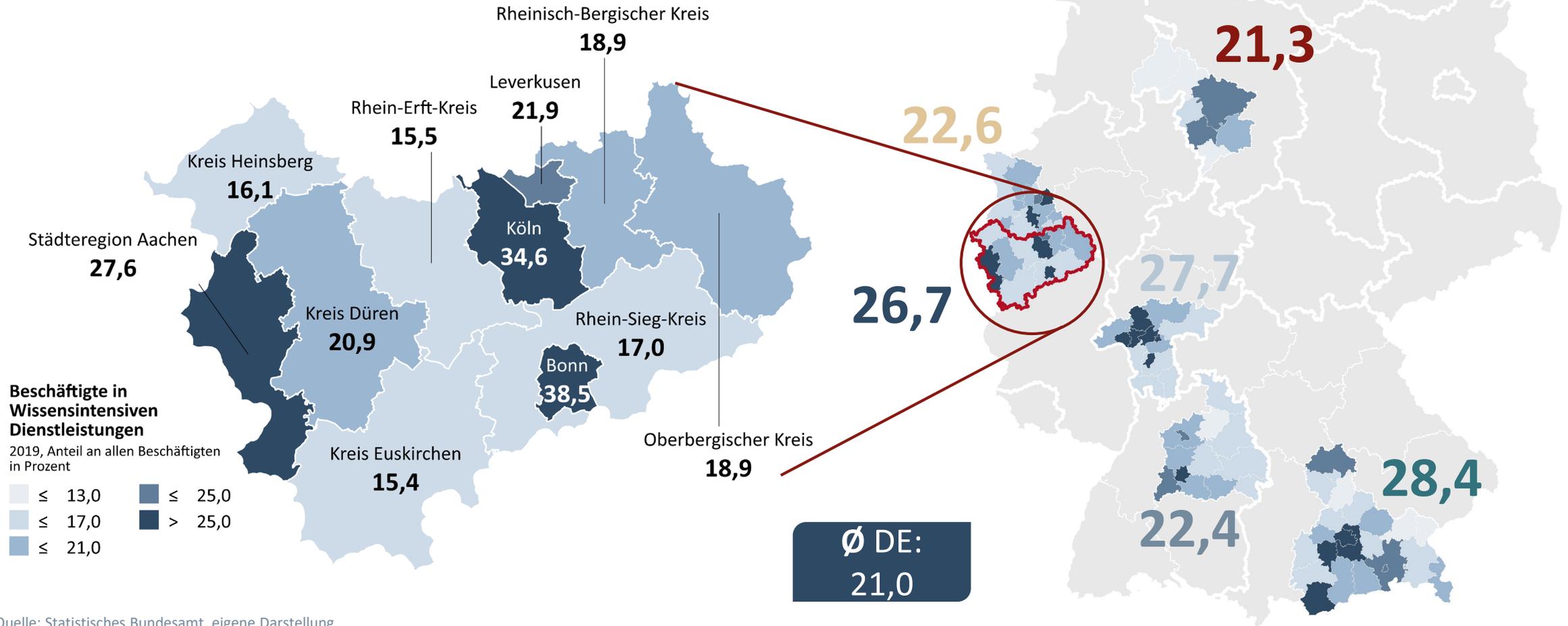
Quelle: DFG

*Wert in Klammern: alleinig antragstellend

**Die TU München und die LMU haben vier Exzellenzcluster, die sie gemeinsam beantragt haben.

Stark wissensorientierte Beschäftigung

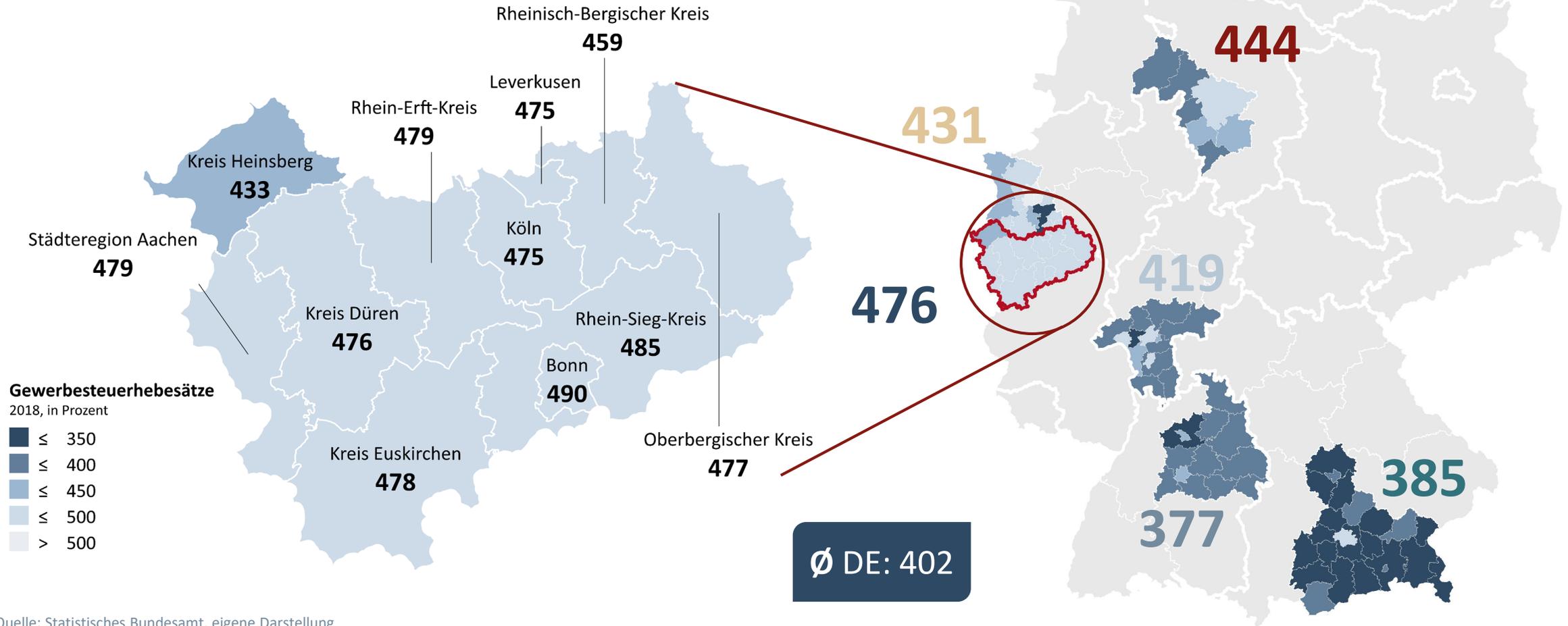
Großer Anteil arbeitet in wissensintensiven Dienstleistungen



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Darstellung

Hohe Hebesätze im Rheinland

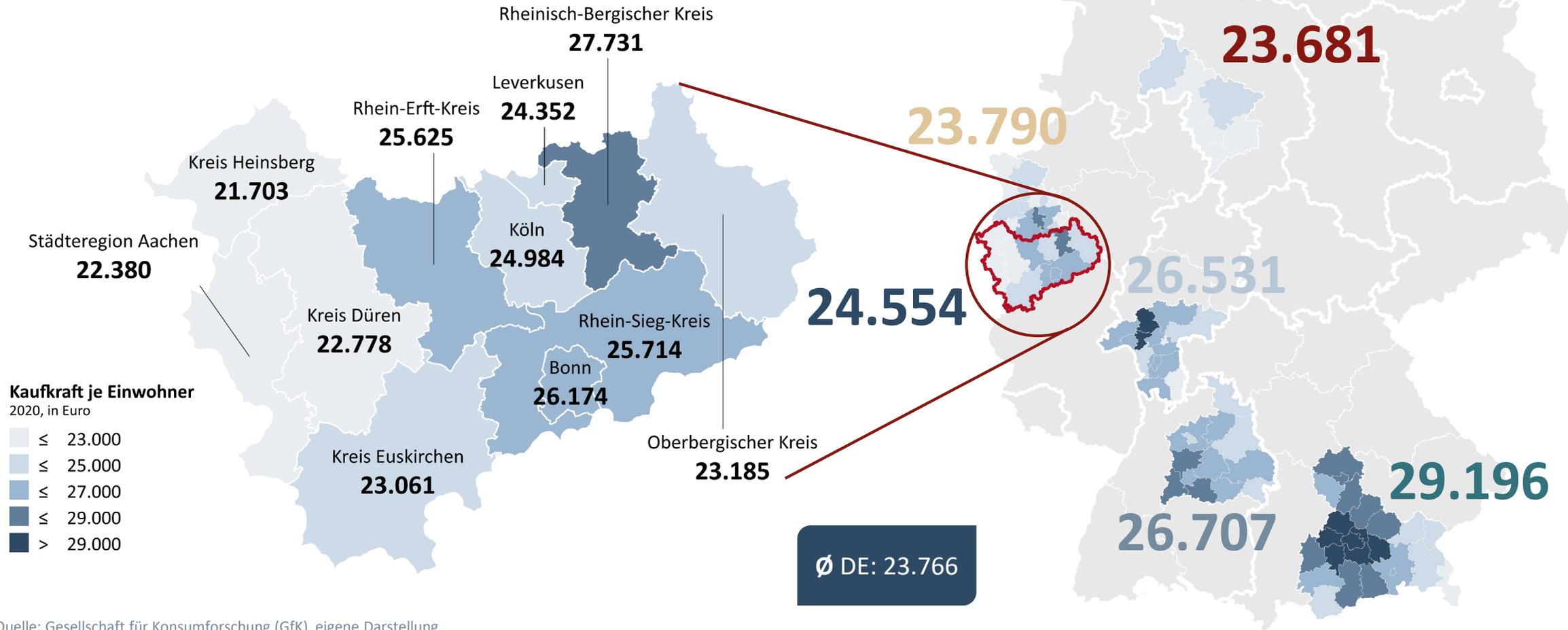
Der Süden ist für Unternehmen steuerlich attraktiver



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Darstellung

Nord-Süd-Gefälle bei der Kaufkraft

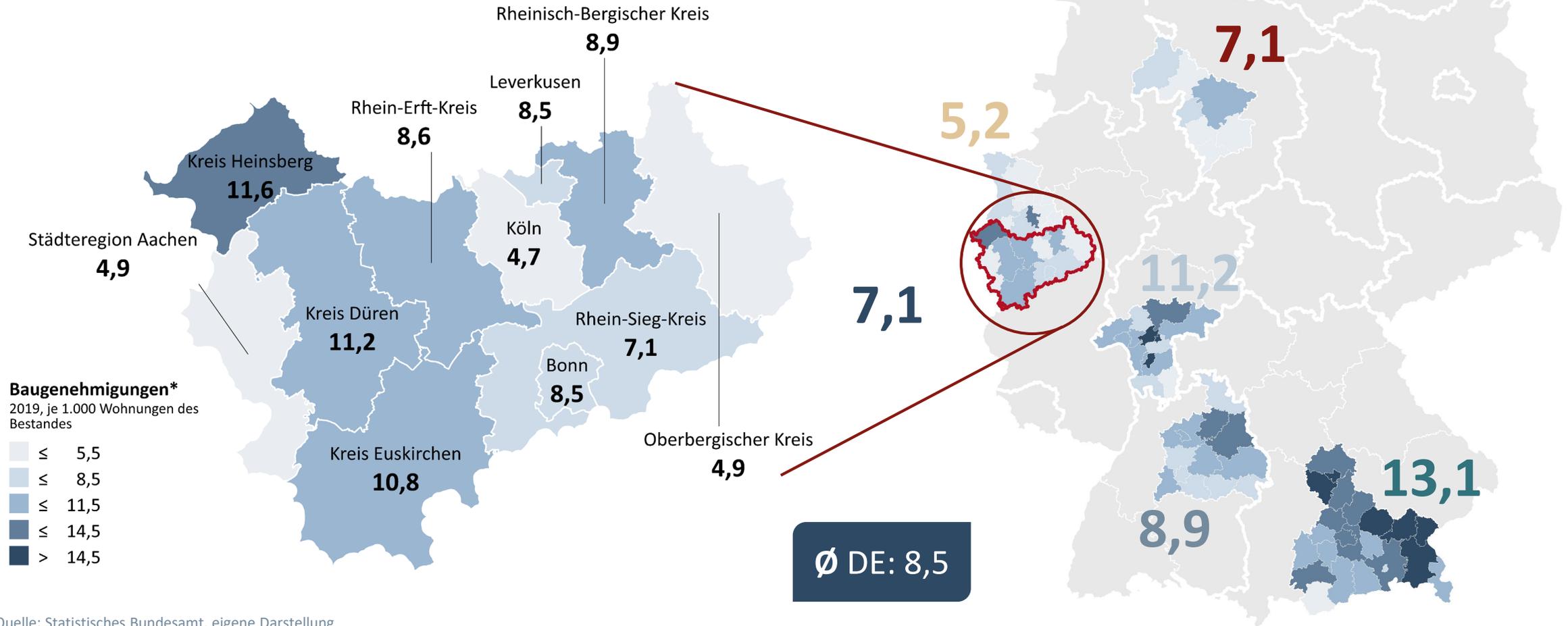
Einkommen in Oberbayern fast 5.000 Euro höher als im RB Köln



Quelle: Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), eigene Darstellung

Oberbayern genehmigt die meisten neuen Wohnungen

Der Regierungsbezirk Köln hinkt hinterher

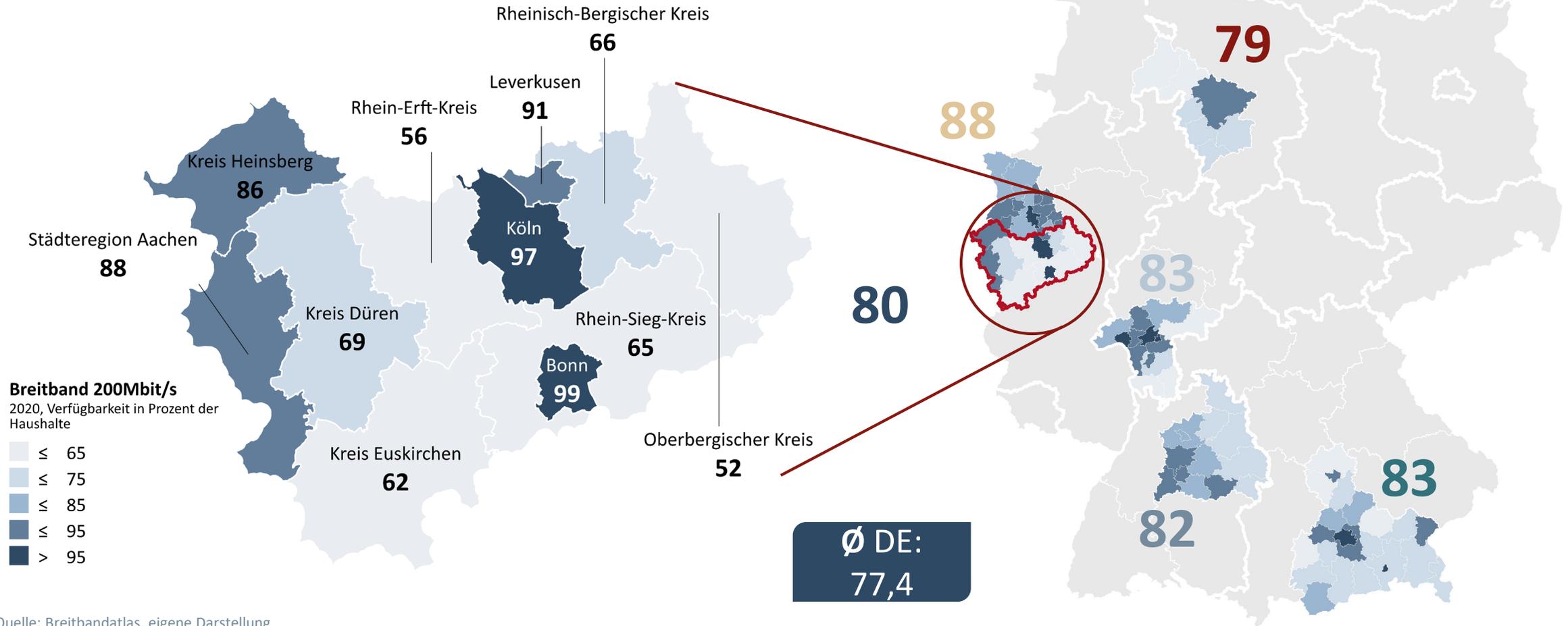


Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Darstellung

*Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden je 1.000 Wohnungen des Bestandes an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Digitale Infrastruktur mit Lücken

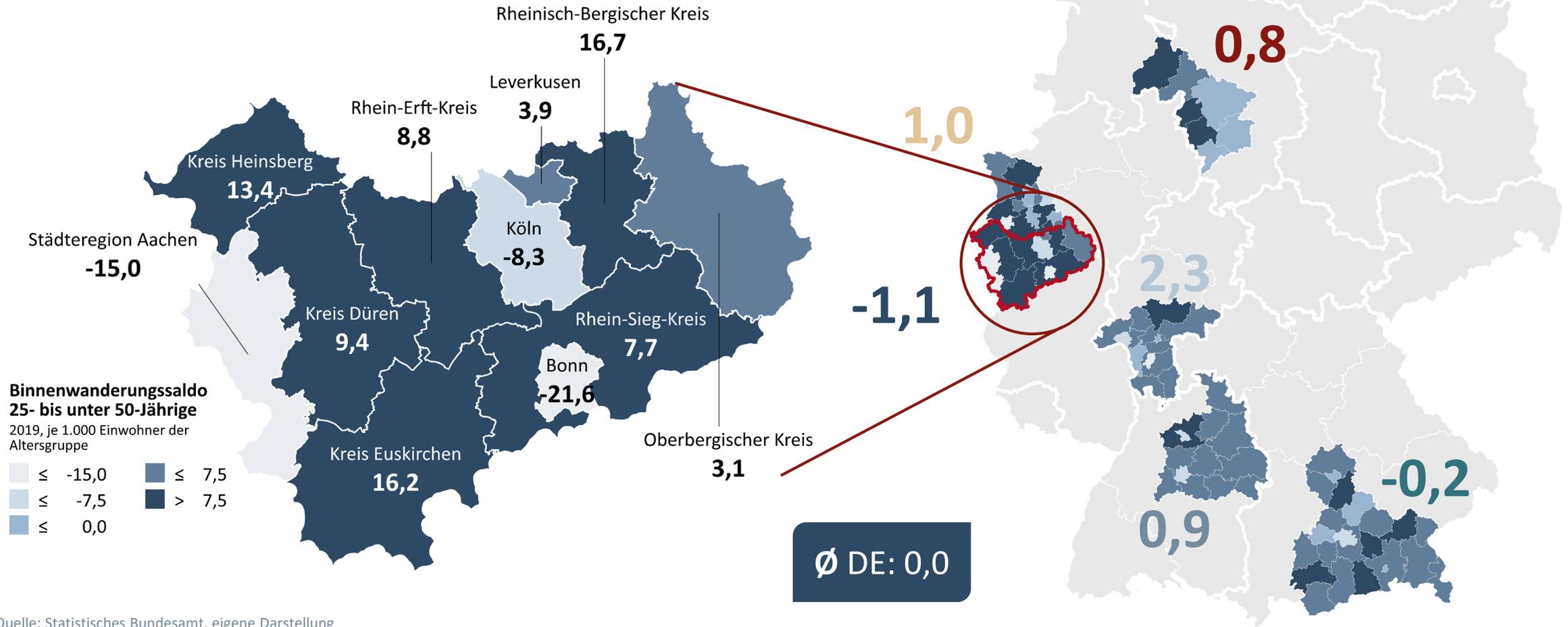
Städte top – Kreise ausbaufähig



Quelle: Breitbandatlas, eigene Darstellung

Arbeitsplatzwanderer wandern ab

Das Umland der Großstädte profitiert



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Darstellung

Stärken und Schwächen

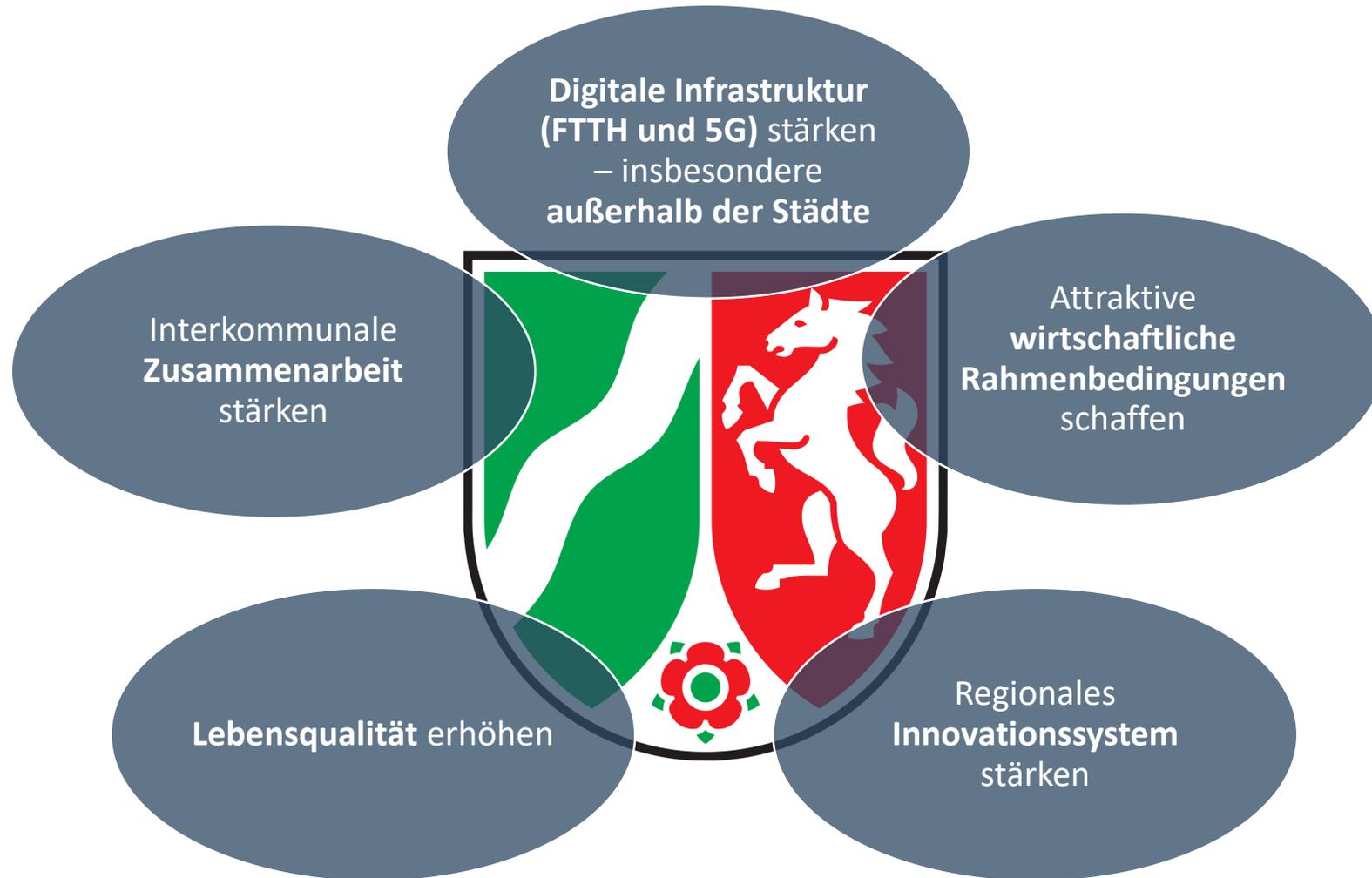
Das läuft gut:

- Die Dienstleistungen sind wissensorientiert (u.a. Zukunftsbranchen wie IT-Dienstleistungen).
- Die **Wissenschaftslandschaft** ist stark und die **Fachkräfteausbildung** exzellent.
- Die **Startup-Szenen** sind leistungsfähig.
- Die **Großstädte** haben eine gute **Breitbandversorgung**.

Das ist verbesserungswürdig:

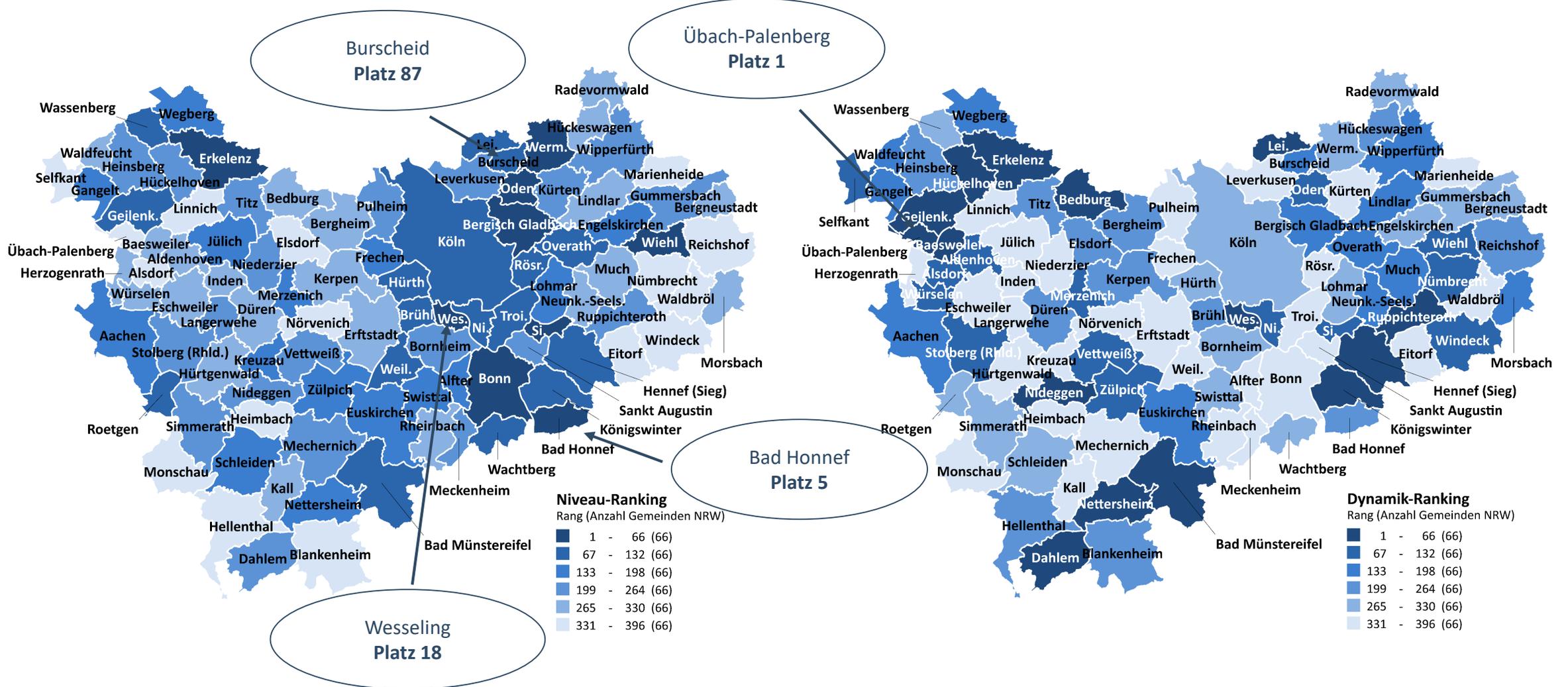
- Die **Innovationskraft** der Industrie ist ausbaufähig.
- **Abwanderung** von Fachkräften in andere Regionen.
- In den Großstädten wird **(unter)durchschnittlich viel neuer Wohnraum** genehmigt.
- Die **Gewerbesteuerhebesätze** sind sehr hoch und **Breitbandversorgung** fällt **außerhalb der Großstädte** stark ab.

Handlungsempfehlungen



Regierungsbezirk Köln im Kommunalranking NRW

Spezifische Stärken in regionaler Innovationskraft und am Wohnungsmarkt



Backup